

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 29. August 2013 in Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Bernd Heiber
2. Gemeindevertreterin Stefanie Cook
3. Gemeindevertreter Rolf Ehlers
4. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
5. Gemeindevertreterin Andrea Grunwald
6. Gemeindevertreter Timo Hagemann
7. Gemeindevertreter Hans-Peter Henkens
8. Gemeindevertreter Günter Jacobsen
9. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
10. Gemeindevertreter Klaus Jahnz
11. Gemeindevertreter Torsten Johannsen
12. Gemeindevertreter Dirk Krause
13. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
14. Gemeindevertreterin Gerda Sell
15. Gemeindevertreter Reinhard Taube
16. Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves
17. Gemeindevertreter Alfred Wittern

Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Klaus Hinrichs
Architekt Frank Reichardt
Helmuth Möller, Presse
Kämmerer Udo Ketels
Volker Carstens, Schriftführer

Bürgermeister Heiber eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Mildstedt ist beschlussfähig.

Auf Antrag der FDP Fraktion wird die „Umbesetzung des ev. Kindergartenbeirates“ einstimmig als TOP 20 in die TO aufgenommen.

Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung von Gemeindevertretern
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 20.6.2013
4. Bericht der Ausschüsse
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
8. Bericht der Waldgenossenschaft über die Mildstedter Waldflächen
9. Auftragsvergabe für das Geräteraumtor in der Mildauhalle
10. Information über den Sachstand zum eingeschr. Gewerbegebiet Rosendahl (B-Plan Nr. 20)
11. 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 für das Gebiet südlich und östlich der Straße Consteff und westlich der Straße Engelscher Weg
- 11.a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

- 11.b. Satzungsbeschluss
 - 12. 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 für das Gebiet der Grundstücke Mittelweg 13 und Osterreihe 16
 - 12.a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
 - 12.b. Satzungsbeschluss
 - 13. 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 14 für das Gebiet nördlich vom "Am Dornbusch", süd-westlich vom "Isengeeteriewech" und westlich der Stichstraße vom "Am Dornbusch"
 - 13.a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
 - 13.b. Satzungsbeschluss
 - 14. Sachstand zur weiteren Entwicklung und zum Ausbau der Gemeinschaftsschule
 - 15. Antrag der SPD-Fraktion zur Erstellung einer Bedarfsanalyse zur Erweiterung der Schule
 - 16. Neufestlegung der Grundstückspreise für das eingeschr. Gewerbegebiet Rosendahl (B-Plan Nr. 20)
 - 17. Antrag auf finanzielle Unterstützung einer TSV Chronik
 - 18. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013
 - 19. Erlass einer neuen Hauptsatzung
 - 20. Umbesetzung des ev. Kindergartenbeirates
- Nicht öffentlich**
- 21. Personalangelegenheiten
 - 22. Grundstücksangelegenheiten

1. Einführung und Verpflichtung von Gemeindevertretern

Der Bürgermeister führt die Gemeindevertreter Emmel und Günter Jacobsen per Handschlag in ihr Amt ein.

2. Einwohnerfragestunde

Das Ausschreibungsergebnis und Erneuerungen im RW-Kanal für die **Erschließung B-Plan Nr. 20** haben die Kosten erhöht.

3. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 20.6.2013

Die Niederschrift wird festgestellt.

4. Bericht der Ausschüsse

Gemeindevertreter Tieves berichtet aus dem Schul- und Sportausschuss.
Gemeindevertreter Taube berichtet aus dem Bauausschuss.
Gemeindevertreterin Jacobsen berichtet aus dem Finanzausschuss.

5. Bericht des Bürgermeisters

- **Hundehalter** lassen ihre Hunde auf den Spielplatz am Sportplatz koten.
- Die AWO hat sich für die Unterstützung bei der **AWO-Ferienwoche** bedankt.
- Die **baulichen Veränderungen in der Straße „Zu den Tannen“** sind zur Beruhigung des Verkehrs gebaut worden.
- Aus gegebenen Anlässen weist der Bürgermeister auf die **Straßenreinigungssatzung** hin.
- Die Trennmauern an den Terrassen der **Seniorenwohnungen** müssen saniert werden.
- Der **Spielplatz an der Mildauhalle** erhält eine Einfriedigung.

- Im B-Plan Nr. 17 wurde eine **Schachtabdeckung** entfernt, der Bürgermeister musste gemeinsam mit der Polizei tätig werden.
- Die **Straßenbeleuchtungsanlage** wurde durch Blitzschlag beschädigt.
- Das Pflegen der **Streubstwiese** obliegt der Schule mit dem Betrieb „Cox & Co“.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf die **Bauflächen im Gewerbegebiet** soll hingewiesen werden.
- Die **Beschilderung des Rad- und Gehweges** Rosendahl-Husum sollte ergänzt werden.
- Die Organisation der **Weihnachtfeier** wird wieder durch den Bürgermeister und Günter Jacobsen vorgenommen.
- Der **Terminplan der Mildstedter Vereine** wird für 1 weiteres Jahr von Günter Jacobsen erstellt.
- Das Ergebnis der **Verkehrszählung in der Ostenfelder Landstraße** liegt noch nicht vor.
- Der **Lärmschutzwall**, der eine Abgrenzung der Grundstücke am Mauweg zum westl. angrenzenden **Husumer Gewerbegebiet** darstellt, sollte in der weiteren Planung der Stadt Husum erhalten bleiben.
- Der **Gehweg vom Mauweg** entlang der ehem. Bahntrasse zum Husumer Gewerbegebiet soll geplant werden.
- Das **Straßennamenschild „An de Spung“** sollte wegen falscher Schreibweise erneuert werden.
- Der **Netzanschluss** der Fotovoltaik Anlage Rosendahl verzögert sich.
- Die CDU-Fraktion beantragt eine Prüfung der Auswirkungen die die Realisierung von **Vorhaben der Gemeinde** und die Bereitstellung von Mitteln für diese Vorhaben auf die Haushalte der Gemeinde in den kommenden Jahre haben werden.

7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl

Der Wahlprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, wie folgt über das Wahlergebnis zu beschließen:

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.

Da keine der unter Nummer 1 – 3 genannten Fälle Anlass zu Beanstandungen gab, wird die Wahl einstimmig für gültig erklärt.

8. Bericht der Waldgenossenschaft über die Mildstedter Waldflächen

Klaus Hinrichs berichtet als Vorsitzender der Waldgenossenschaft über die Entstehung und Entwicklung der Genossenschaft, die 1874 gegründet wurde. Der Mildstedter Wald ist ein Wirtschaftswald, der kaufmännisch bewirtschaftet und genutzt wird. Nach einigen schlechten Jahren wurde 2013 wieder Gewinn erzielt. 10.000 € wurden an die Eigentümer ausgezahlt, wovon die Gemeinde - als größter Waldbesitzer in Mildstedt - 7.000 € erhielt.

Seit einigen Jahren wird der Wald mit Zuschüssen des Landes durch Pflanzung von Laubbäumen umgewandelt. Durch Kahlschläge wird das Wachstum von Jungpflanzen gefördert.

9. Auftragsvergabe für das Geräteraumtor in der Mildauhalle

2 Angebote liegen vor. Ein Angebot enthält die Lieferung und den Einbau des Tores für 7.200 €, wobei für den Prallschutz ein weiteres Unternehmen zu beauftragen wäre.

Das 2. Angebot beinhaltet das Tor wie vor einschl. der Anbringung des Prallschutzes für 7.590 €.

Der Zuschlag wird einstimmig auf das 2. Angebot (Fa. Hörmann) erteilt.

10. Information über den Sachstand zum eingeschr. Gewerbegebiet Rosendahl (B-Plan Nr. 20)

Der Bürgermeister informiert über den Fortgang der Erschließungsarbeiten. Die vorab geschätzten Kosten werden überschritten. Die Grundstückspreise müssen angehoben werden.

11. 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 für das Gebiet südlich und östlich der Strasse Consteff und westlich der Strasse Engelscher Weg

11.a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des B- Planes Nr. 12 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein,

Alle Größenangaben in der Begründung werden wie vorgeschlagen überprüft, vereinheitlicht und berichtigt.

Stadtwerke Husum Abwasserentsorgung

Die Gemeinde bedankt sich für die Hinweise und beachtet sie.

Stadtwerke Husum Netz GmbH

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

Archäologisches Landesamt

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Kreis Nordfriesland

Die Kompensationsberechnung in der Begründung wird die gewünscht geändert. Auf eine Festsetzung der Kompensationsmaßnahmen kann im Bebauungsplan verzichtet werden.

Der Plan wird nicht vorhabenbezogen angelegt. Die Löschwasserversorgung wird wie gefordert sichergestellt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Änderungsbereich des Bebauungsplanes außerhalb des Wasserschutzgebietes liegt. Die Pläne werden entsprechend angelegt. Die umgebenden Gehölzstrukturen bleiben erhalten. Die Angaben der Naturschutzbehörde zum Umweltbericht werden entsprechend beachtet.

Deutsche Telekom Technik GmbH

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

11.b. Satzungsbeschluss

Das Architekturbüro Reichardt wird beauftragt, diejenigen die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das bereits teilweise bebaute Plangebiet westlich der Gemeindestraße „Engelscher Weg“ und eine Grundstückstiefe östlich und südlich der Gemeindestraße „Consteff“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 12 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 für das Gebiet der Grundstücke Mittelweg 13 und Osterreihe 16

12.a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des B- Planes Nr. 13 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein,

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Fläche wird als WA-Gebiet festgelegt und der Plan wird deshalb erneut ausgelegt.

Kreis Nordfriesland

Beschlussvorschlag: Gesetzlich geschützte Biotope sind nicht betroffen. In der Begründung wird eine entsprechende Fehlanzeige ergänzt. Das Gebiet wird als WA Gebiet neu festgesetzt und deshalb erneut ausgelegt. Im Textteil werden doppelte Formulierungen gestrichen.

Archäologisches Landesamt

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet. Die Begründung wird entsprechend ergänzt.

Deutsche Telekom Technik GmbH

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Stadtwerke Husum Abwasserentsorgung

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Wasser- und Bodenverband Mildstedt-Rantrum

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet. Der Hinweis wird in die Begründung mit aufgenommen.

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Adresse wird wie erforderlich angepasst.

12.b. Satzungsbeschluss

Das Architekturbüro Reichardt wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
Da der Plan geändert wurde, wird er erneut und verkürzt ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13. 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 14 für das Gebiet nördlich vom "Am Dornbusch", südwestlich vom "Isengeeteriewech" und westlich der Stichstraße vom "Am Dornbusch"

13.a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des B- Planes Nr. 14 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
Berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein

Inzwischen wurde die Maßnahme intensiv mit der benachbarten Stadt Husum abgestimmt. Diese schon durchgeführte Abstimmung wird in der Begründung ergänzt. Bedenken der Stadt Husum wurden nicht geltend gemacht. Die Stellungnahme der Kreisverwaltung Nordfriesland vom 11.6.2013 wird beachtet.

Kreis Nordfriesland

Inzwischen wurde die untere Bodenschutzbehörde der Kreisverwaltung Nordfriesland durch ein gesondertes Anschreiben beteiligt. Da die Fachbehörde ein gesondertes Bodengutachten fordert, schließt die Gemeinde mit der Investorin einen städtebaulichen Vertrag in dem geregelt wird, dass die Investorin das Bodengutachten beauftragt und zahlt. Bezüglich der zulässigen Gesamthöhe werden Textteil und Begründung in Übereinstimmung gebracht. Es gilt die textliche Festsetzung.

Archäologisches Landesamt

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Deutsche Telekom Technik GmbH

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Stadtwerke Husum Abwasserentsorgung

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

13.b. Satzungsbeschluss

Das Architekturbüro Reichardt wird beauftragt, diejenigen die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Plangebiet nördlich der Straße „Am Dornbusch“, süd-westlich vom „Isengeeteriewech“ und westlich der Stichstraße vom „Am Dornbusch“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 12 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14. Sachstand zur weiteren Entwicklung und zum Ausbau der Gemeinschaftsschule

Der Innenausbau in der Schule ist abgeschlossen. Der Aufzug wird in der kommenden Woche eingebaut. Mittagessen wird an die Schüler ausgeteilt.

Der Empfehlung des Schul- und Sportausschuss:

- die Planungsarbeiten entsprechend dem Beschluss der GV vom 07.02.2013 aufzunehmen,
- den Bgm. um die Beauftragung des Finanzausschusses zwecks einer Prüfung von Finanzierungsmöglichkeiten der verschiedenen Varianten zu ersuchen,
- eine Beratung durch den IQSH anzufordern, um den Bedarf von Schule und Sportverein festzustellen.

wird einstimmig zugestimmt.

15. Antrag der SPD-Fraktion zur Erstellung einer Bedarfsanalyse zur Erweiterung der Schule

Die SPD-Fraktion beantragt, hinsichtlich der geplanten Erweiterung der Schule, eine Bedarfsprognose erstellen zu lassen.

16. Neufestlegung der Grundstückspreise für das eingeschr. Gewerbegebiet Rosendahl (B-Plan Nr. 20)

Der bisherige Grundstückspreis von 32 €/m² wird einstimmig auf 35 €/m² angehoben.

17. Antrag auf finanzielle Unterstützung einer TSV Chronik

Rickert Friedrichsen stellt für den Arbeitskreis „Chronik TSV Mildstedt“ einen Antrag auf Bezuschussung. Dem Vorschlag, die Arbeit für die Chronik mit 500 € zu unterstützen, wird einstimmig zugestimmt.

18. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013

Die Vorlage sowie der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung ist jedem Gemeindevertreterin bzw. jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden. Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013.

19. Erlass einer neuen Hauptsatzung

Die Vorlage sowie der Entwurf der Neufassung der Hauptsatzung ist jedem Gemeindevertreterin bzw. jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Hauptsatzung.

20. Umbesetzung des ev. Kindertagesstätten Ausschusses

Elisabet Schwarze verlässt den Ausschuss. Rolf Gröttker wird einstimmig als Nachfolger bestimmt. Roland Kohls bleibt der Vertreter.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Hierfür verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister